

**Antrag Nr. 14-O-12-0048**  
**Fraktion DIE LINKE**

---

**Betreff:**

Umweltbelastung durch den Umzug der Amerikaner aus Mainz-Kastel

**Antragstext:**

Der Magistrat wird gebeten, zu berichten, welche Umweltfolgen durch der Umzug des amerikanischen Militärs aus den Liegenschaften in Mainz-Kastel (Afex-Gelände und die Housing Area) für Erbenheim zu erwarten sind.

**Begründung:**

Der Regionalpresse war zu entnehmen, dass die amerikanische Armee das Afex-Gelände und die Housing Area in Kastel räumen wird und die Aufgaben teilweise in die Clay-Kaserne auf Erbenheimer Gebiet verlagern will.

Der regionalen Tagespresse war ebenfalls zu entnehmen, dass die amerikanische Armee dort eine Müllkippe hinterlassen wird, da der Umgang mit giftigen, in der dortigen „Storage Station“ zur späteren Entsorgung zwischengelagerten, Chemikalien wohl recht sorglos vonstattenging und auch Schrottautos dort zwischengelagert wurden.

Die Sanierung des Geländes soll einen zweistelligen Millionenbetrag kosten. Es stellt sich die Frage, ob in Erbenheim ein ähnliches Desaster zu erwarten sein wird oder ob Maßnahmen zur Vermeidung durch die Stadt Wiesbaden eingefordert werden. Giftstoffe machen während der Verbreitung an Kasernengrenzen nicht Halt und können zur Bedrohung für die Erbenheimer Bevölkerung werden.

Wiesbaden, 16.11.2014

Marek  
Fraktionssprecher